BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-3-74-134-1 **Bachstraße 20.** Ehem. Nagelschmiede, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Ecklisenen und Gesimsgliederung, 1836.
nachqualifiziert

D-3-74-134-23 **Etzenrichter Straße.** Kruzifix, Blechtafeln mit der Darstellung des Gekreuzigten und der Muttergottes, mit Bemalung, Ende 18. Jh.; an modernem Holzkreuz, vormals an der Fassade der St. Moritzkirche.
nachqualifiziert

D-3-74-134-3 **Etzenrichter Straße 13.** Ehem. Forstamt, zweigeschossiger langgestreckter Walmdachbau mit abgefasten Gewänden, Portal mit Pfalz-Sulzbachischem Wappen, 1688.
nachqualifiziert

D-3-74-134-6 **Freihunger Straße 16; Nähe Freihunger Straße.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit Werksteingewänden und Putzbandgliederungen, bez. 1763 und 1801; Scheune, eingeschossiger Halbwalmdachbau mit Werksteingewänden und segmentbogigen Einfahrtstoren, bez. 1853.
nachqualifiziert

D-3-74-134-13 **Kreuzacker.** Friedhofskreuz, Gusseisen, bez. 1833.
nachqualifiziert

D-3-74-134-15 **Latschibach.** Wegkapelle, sog. Gollwitzer-Kapelle, Saalbau mit Steildach und eingezogenem Rechteckchor, Chorturm mit Pyramidendach, bez. 1895.
nachqualifiziert

D-3-74-134-8 **Marktplatz 4.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Peter und Paul, zweischiffige asymmetrische Hallenkirche mit Schopfwalmdach und eingezogenem Rechteckchor, Langhaus im Kern und unterer Teil des Chorturms 1614, Turmoberteil und Langhauserweiterung 1908; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Bruchstein- und Quadermauerwerk mit Deckplatten, im Kern mittelalterlich, Portal nach Osten neubarock, bez. 1908; Grabmal, gusseisernes Kruzifix mit Schrifttafel auf Granitsockel, bez. 1828.
nachqualifiziert

D-3-74-134-9 **Marktplatz 5.** Gasthaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Rundbogenportalen und Putzbandgliederung, Zwerchhaus nach Westen, Wappen bez. 1605 und 1790.
nachqualifiziert

D-3-74-134-10 **Moritzweg 17.** Kath. Kirche St. Moritz, Saalkirche mit Steildach, dreiseitig geschlossen, 1737-44, über Resten eines Vorgängerbaus des 15./16. Jh., Giebel und Dachreiter 1793; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-3-74-134-4 **Nähe Etzenrichter Straße.** Ehem. Kommunbackofen, kleiner Satteldachbau mit halbrunder Öffnung, wohl 1809, modern bez. 1870.
nachqualifiziert

D-3-74-134-22 **Nähe Fichtenstraße.** Sühnekreuz, Granit, wohl mittelalterlich.
nachqualifiziert

D-3-74-134-16 **Nähe Ossangerweg.** Bildstock, sog. Stützn-Marterl, polygonaler Werksteinpfeiler auf Postament, ädikulaartige Laterne mit Metallrelief, bez. 1919.
nachqualifiziert

D-3-74-134-17 **Rupprechtsreuth 1.** Ehem. Schloss, jetzt Gaststätte, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Putzbandgliederung und gestuften Fenstergewänden, bez. 1725; ehem. Schlosskapelle, dreiseitig geschlossener Satteldachbau mit Dachreiter, 1775; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-3-74-134-12 **Sägstraße 3.** Heiligenfigur, hl. Johannes von Nepomuk, Sandstein, auf Postament mit geschweiftem Abschluss, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-3-74-134-11 **Sägstraße 12.** Ehem. Schloss, Bestandteil des ehem. Landsassenguts Untermantel, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckpilastern und geohrten Fensterrahmungen, ehem. bez. 1717, im Kern wohl älter.
nachqualifiziert

D-3-74-134-5 **Schulanger 2.** Ehem. Evang.-Luth. Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Pilaster- und Putzstreifengliederung, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-3-74-134-19 **St 2166.** Steinkreuz, sog. Schneiderstein, mit verwitterten Buchstaben, rückwärtig Scherensymbol, Granit, bez. 1503.
nachqualifiziert

D-3-74-134-20 **Steinfels 1.** Schloss, dreigeschossiger Steildachbau, nach Osten abgewalmt, mit Walmdachanbau nach Süden, 17. Jh., im Kern älter; Schlosskapelle, Saalbau mit Satteldach und Dachreiter, dreiseitig geschlossen, 1707; nordwestlich an das Schloss angebaut.
nachqualifiziert

D-3-74-134-14 **Weinstraße 1.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, Flankenturm mit Spitzhelm, neugotisch, 1899; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 19

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Bodendenkmäler

D-3-6337-0003 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses Steinfels.
nachqualifiziert

D-3-6338-0017 Mittelalterlicher Turmhügel.
nachqualifiziert

D-3-6338-0018 Die "Mördergrube" oder "Räuberburg", eine historische Trichtergrube mit Randwall.
nachqualifiziert

D-3-6338-0022 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses in Rupprechtsreuth, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

D-3-6338-0036 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mantel, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

D-3-6338-0037 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Kirche St. Moritz in Mantel, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert

D-3-6338-0038 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Hammerschlosses Untermantel.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 7